

Fernkurse Schulungskonzepte Seminare Webinare Inhouse-Schulungen

Tagesseminar

Neu!

Infrastrukturvorhaben erfolgreich und zukunftssicher abwickeln

Inhalt

- **Verkehrswegebau**
 - Überblick über die aktuelle Rechtslage
 - Vergaberechtliche Aspekte der Projekttypen
 - Besonderheiten von PPP im Autobahnbau
 - Einwirkung von verwaltungsrechtlichen Vorschriften bei Straßen- und Bahnbau
 - Typische Vertragsbedingungen und Neues Bauvertragsrecht
 - Besonderheiten von Bauzeit-Claims bei Linienbaustellen
- **Tiefbau/Spezialtiefbau**
 - Überblick über die aktuelle Rechtslage
 - Vertragsrechtliche und öffentlich-rechtliche Besonderheiten des Tiefbau- und Baugrundrechts
 - Baugrundermittlungen und Kampfmittelsondierungen
 - Besonderheiten in der Bauabwicklung
 - Claim Management
- **Entsorgung**
 - Überblick über die aktuelle Rechtslage
 - Umwelt- und abfallrechtliche Besonderheiten
 - Entsorgungs- und Verwertungskonzepte und deren rechtssichere Anwendung im Infrastrukturbau
 - Claim und Anti Claim Management im Bereich der Entsorgung und Verwertung
- **Besondere Vertragstypen - PPP / Anlagenbau**
 - Anwendungsfelder
 - Vertragsrechtliche Modelle
 - Vertragliche Definition von Projektzielen und Risikoverteilung
 - Besondere Pflichten und Rechte der Partner
 - Besonderheiten in der Bauabwicklung und beim Betrieb
 - Claim Management und alternative Streitbeilegung
- **Digitales Bauen in der Infrastruktur**
 - Anwendungsfelder
 - Vertragsrechtliche Modelle und Ausgestaltungen
 - BIM und das Vergaberecht
 - Besondere Pflichten und Rechte der Planungsbeteiligten
 - Leistungsbilder und Vergütung im Digitalen Bauen
 - Besonderheiten in der Planungs- und Bauabwicklung
 - Claim Management

TERMIN / ORT

Donnerstag, 14.03.2019

09:00 – 16:30 Uhr

Düsseldorf

Das Tagungslokal wird mit der Teilnahmebestätigung bekanntgegeben.

KOSTEN (pro Teilnehmer)

490,00 € netto (zzgl. 19 % MwSt.)

583,10 € brutto (inkl. 19 % MwSt.)

einschl. Mittagessen und Tagungsgetränke

FRÜHBUCHERRABATT

bis zum **31.01.2019** von

50,00 € netto (zzgl. 19 % MwSt.)

59,50 € brutto (inkl. 19 % MwSt.)

ANMELDESCHLUSS

28.02.2019

Aktuelle Informationen zum
BWI-Bau finden Sie unter
www.BWI-Bau.de

Onlineanmeldung:



BWI-Bau GmbH
Institut der Bauwirtschaft

Uhlandstraße 56
40237 Düsseldorf

Postfach 10 15 54
40006 Düsseldorf

Tel.: +49 211 6703-293

Fax: +49 211 6703-282

Kundenbetreuung@BWI-Bau.de

www.BWI-Bau.de

Ziel

Infrastrukturprojekte stellen nicht nur rechtlich und technisch besondere Ansprüche, sondern sind auch in der Bauabwicklung ganz eigenen Anforderungen ausgesetzt - etwa der zeitlich und räumlich eingeschränkten Ausführung in Nacharbeit oder bei laufendem Verkehr. Die Folge sind Besonderheiten hinsichtlich Vertragsänderungen und deren zeitlichen Auswirkungen. Daneben nehmen die rechtlichen Anforderungen an die Vertragsgestaltung, Planung und Abwicklung des Vorhabens mit steigender Komplexität der Vorhaben stetig zu.

In Folge wurden Vertragskonstrukte wie die PPP oder hoch spezialisierte ZVB und BVB entwickelt. Daneben ist ein Flickenteppich von öffentlich-rechtlichen Schnittstellen zu beachten, die ganz erheblichen Einfluss auf das wirtschaftliche Ergebnis haben können. So halten etwa Baugrund-, Abfall- und Umweltrecht nicht selten böse Überraschungen bereit.

Auch die Digitalisierung der Industrie ist mittlerweile in der Baubranche angekommen - die Begriffe "Bauen 4.0", "Digitales Bauen" und "BIM" sind in aller Munde. Konsequenter Weise werden die häufig technisch komplexen Planungen und Bauabläufe von Infrastrukturbauten in Zukunft mehr und mehr durch digitalisierte Prozesse bestimmt. Dies stellt die rechtlichen Mechanismen des Neuen Bauvertragsrecht ebenso wie der VOB/B vor erhebliche Probleme.

Schließlich fordert die aktuelle Rechtsprechung - es seien nur die Entscheidungen des BGH zu § 642 BGB genannt - in der Dokumentation und Durchsetzung von Bauzeitanprüchen ein Umdenken.

Das Seminar gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen sowie Risiken und Chancen der Vertragsgestaltung. Zum anderen bringen wir Sie auf den aktuellen Stand der Rechtsprechung zum Verkehrswegebau, der Entsorgung und Verwertung von Ausbaustoffen sowie zum Tiefbau. Hierauf aufbauend werden die besonderen Risiken und zwingend zu beachtenden Anforderungen an die Abwicklung von Infrastrukturprojekten beleuchtet.

Das Seminar richtet sich sowohl an Auftraggeber wie Auftragnehmer als auch an Planer.

Referenten

Dr. Birgit **Franz**
Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht

Pascal **Göpner**
Rechtsanwalt

Bau- und Vergaberechtssozietät Leinemann Partner Rechtsanwälte.
Erfahrene Berater von Infrastrukturprojekten einschließlich der prozessualen Vertretung. Referenzen u. a. eine Vielzahl von Autobahn-, Landstraßen- und Gleisbauvorhaben ebenso wie Tunnel- und Brückenbauprojekte. Autoren verschiedener Fachbücher und Aufsätze in den einschlägigen Fachzeitschriften.

Zielgruppe

Geschäftsführer, Projektleiter, (Ober-)Bauleiter, Architekten und Ingenieure, Vertreter der Auftraggeberseite und Planer, die mit den Leistungsphasen 6 bis 8 beauftragt sind.

Seminarunterlagen

Die Teilnehmer erhalten am Seminartag umfangreiche Unterlagen im BWI-Bau-Standard; nach Abschluss der Veranstaltung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Nach Anmeldeschluss eingehende Anmeldungen werden gerne berücksichtigt, sofern die Veranstaltung durchgeführt wird.

Die Teilnehmer erklären sich mit der Anmeldung einverstanden, dass ihre persönlichen Daten zur Erstellung eines Teilnehmerverzeichnisses verwendet werden, das allen Teilnehmern ausgehändigt wird.

Rechnung: Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie die Rechnung. Diese ist zahlbar innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug.

Verbindliche Rechnungsanschrift: Wir behalten uns vor, im Falle einer nachträglich vom Kunden gewünschten Rechnungsumschreibung einen Kostenbeitrag von netto 15,00 € / brutto 17,85 € zu erheben.

Kosten bei Stornierung: Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, müssen wir aus Gründen der Kostendeckung bei Abmeldungen, die später als acht Kalendertage vor Seminarbeginn schriftlich im BWI-Bau eingehen, den vollen Teilnehmerbetrag berechnen. Alternativ kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Durchführungsvorbehalt: Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen seitens des BWI-Bau kurzfristig abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung; in diesem Fall besteht für das BWI-Bau nur die Verpflichtung zur Rückerstattung des bereits bezahlten Teilnahmebetrages.

In Ausnahmefällen behält sich das BWI-Bau den Wechsel von Referenten vor.

Haftung:

1. Wir haften in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

2. In sonstigen Fällen haften wir - soweit in Nr. 3 nicht abweichend geregelt - nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie als Kunde regelmäßig vertrauen dürfen (sogenannte Kardinalpflicht), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist unsere Haftung vorbehaltlich der Regelung in Nr. 3 ausgeschlossen.

3. Unsere Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüssen unberührt.

Streitbeilegung: Die BWI-Bau GmbH - Institut der Bauwirtschaft wird nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle i.S.d. VSBG teilnehmen und ist auch hierzu nicht verpflichtet.

Verbindliche Anmeldung

Infrastrukturvorhaben

erfolgreich und zukunftsicher abwickeln (Kenn-Nr. 23531901)

Donnerstag, 14.03.2019, von 09:00 bis ca. 16:30 Uhr, **Düsseldorf**

Zur o. a. Veranstaltung melden wir zu den in der Ausschreibung genannten Konditionen an:

Name/Vorname

Position/Abteilung

Name/Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße/Postfach

Postleitzahl/Ort

Telefon (-Durchwahl)

Fax

E-Mail

Verbindliche Rechnungsanschrift*:

Ort/Datum

Unterschrift/Firmenstempel

Sofern Sie **Mitglied** in der **Architektenkammer NRW** oder der **Ingenieurkammer Bau NRW** sind und diese Veranstaltung als **Fortbildungsveranstaltung** anerkennen lassen möchten, bitten wir um eine kurze Information bis 6 Wochen vor der Veranstaltungsbeginn.

(Die endgültige Entscheidung, ob eine Veranstaltung anerkannt wird, bleibt der jeweiligen Kammer vorbehalten.)

*s. Ausschreibung "Teilnahmebedingungen"

Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftstätigkeit sowie im Kundenverhältnis gemäß EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind abrufbar unter <https://www.bwi-bau.de/datenschutz/> oder unter

